

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 81 (1955)
Heft: 33

Rubrik: Splitter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

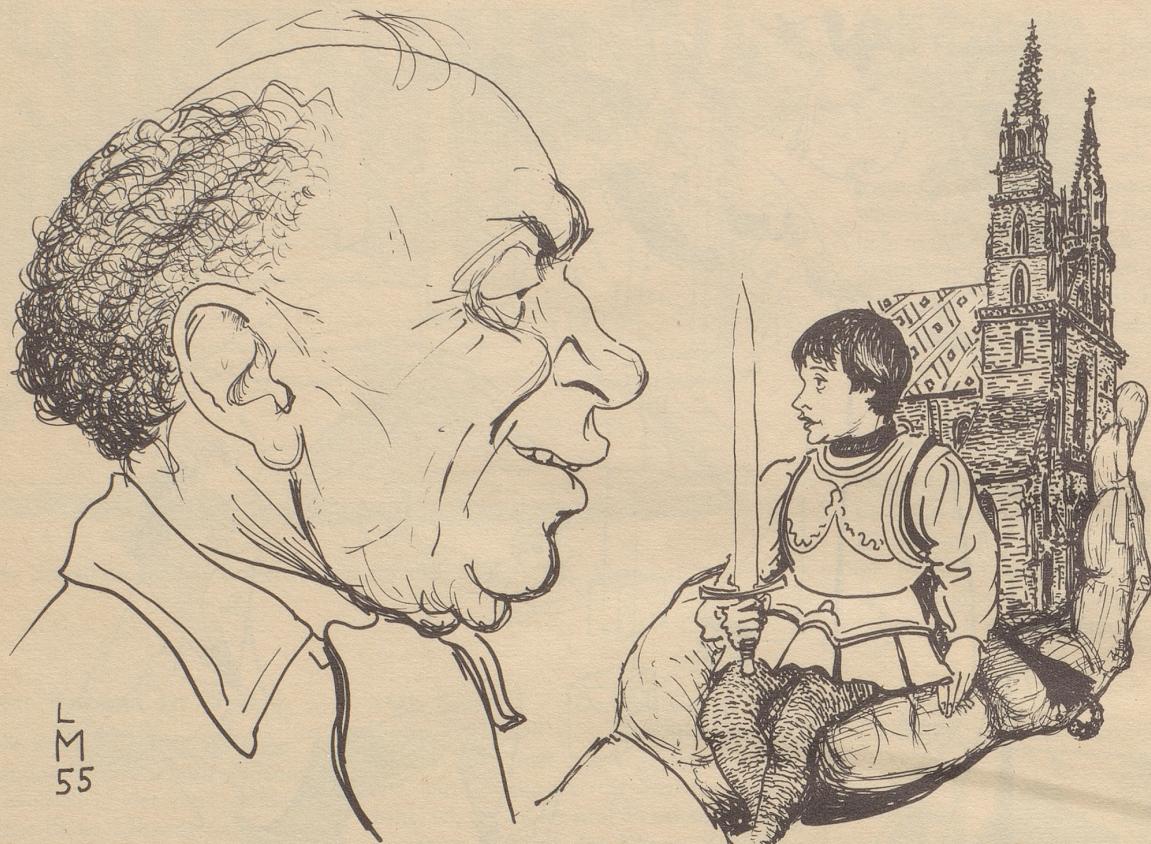
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



*Wär sächzig wird, het mängge Räge scho erläbt,
 Drum schycht är nit emol dä heerlig Summer
 Und inszeniert im Freie uff em Basler Minschterplatz
 D 'Jungfrau' vom Schiller ohni Kummer.
 Em Dr. Wälterlin, däm junge Sächger-Jubilar,
 Em Karter und der Basler Komödianten-Schar
 Verehre mer en glaine Rägeschirm
 Uff daß er trogge blibt mitsamt de Minschterdirm.*

Auf dem Basler Münsterplatz wird in der Zeit vom 16. bis 30. August Schillers «Jungfrau von Orleans» als Freilichtaufführung unter der Leitung von Direktor Egon Karter gespielt. Regie führt Dr. Oskar Wälterlin, der am 30. August seinen 60. Geburtstag feiern kann.

Vom alte Waldeburgerli

s isch in de letschte Joore passiert, wos s Bäänli öbbe bös gha het mit synen alte Dampfloggeli, wo bald nümm hei möge schnappe. Z Lieschtel am Baanhof isch e Züegli parat gschtande zum Abfaare. Dr Loggifüerer und dr Heizer si ufgregt um irer Maschinli umme gloffe. Si hei vom

eine Schrübli gha oder vom eine Schplintli, wo nümm ganz hundertprozentig sig ... Do zmol lit dr Heizer platt uf e Boden und luegt vo unten under s Loggeli ufe. Denn seit er: «Du, i glaub s längt no bis uf Waldeburg ufe, s isch noni ganz dure!»

★

En ander Mol isch s Bäänli s Tal ab choschlittle. Das het bygott an däm Loggeli pfupft, pfyffe, gfällelet und glötterlet, as nümmme schön gsi isch. Do im Buebedörfer Bad isch dr Heizer usgschtygen und isch an Poschtwage hindere go poldere. Wo dr Pöschler sy Chopf usechtreggt, macht dr Heizer zuuenem: «Du

Pöschler, hesch du ne Schnuer? s isch öbbis cheibs ab an der Maschine, i setts abinde!»

Die schöni alti Zytt vom Waldeburgerli! KL

Splitter

Wie mancher wird zum schwarzen Schaf der Familie, nur um ungeschoren zu bleiben! Röbi

